

er nicht im Buchhandel erhältlich, sondern wird nur an Priester und kirchliche Organisationen und Stellen abgegeben. Der Preis der mittlerweile erschienenen zweiten Auflage beträgt S 120.—.

Linz a. d. D.

Dr. J. Obernhumer

Gefährten auf immer. Ein kleines Ehebrevier von A.-M. Carré. Die Übertragung ins Deutsche besorgte Doris Asmussen. (86.) Stuttgart 1959, Schwabenverlag. Flex. Leinen DM 6.80.

Die Tendenz dieses kleinen Buches wird wohl am besten in dem Gedanken wiedergegeben, man dürfe nicht vergessen, Sünder zu sein und zu bleiben, wenn sich auch die Kirche heute eindeutig von gewissen schlecht begründeten Skrupeln freigemacht habe und die Ehe im ganzen Umfang ihrer Realität gutheiße. Eine Wegweisung für junge und eine Aufmunterung für alte Eheleute!

Linz a. d. D.

Rudolf Göbl

Liebe und Ehe in der modernen Literatur. Von Hubert Becher S.J. (64.) Frankfurt am Main 1959, Verlag Josef Knecht, Carolusdruckerei. Geb. DM 4.80.

Der Verfasser schenkt uns einen knappen, aber glänzenden Durchblick. Er sieht inmitten einer vielfach verwilderten und fragwürdigen Literatur doch Ansätze zu einer reineren Schau, in der Liebe nicht Rausch, sondern Hingabe und ein Sichanvertrauen ist. Er sieht manchen Dichter sich um die rechte Ordnung mühen, in der Liebe und Ehe einen reinen Sinn im Weltgefüge haben und die Geschlechterliebe ein Mittel der Gnade und Erlösung werden kann, wenngleich er noch Werke vermißt, die dieses Gottgeheimnis von Liebe und Ehe in der konkreten Kraft des Sakramentes zeigen.

Linz a. d. D.

Rudolf Göbl

Aszetik und Mystik

Licht des Lammes. Hinblicke auf den Erhöhten. Von Eugen Biser. (166.) München 1958, Kösel-Verlag. Leinen DM 9.80.

In den vierzig Tagen nach Ostern gibt sich der Auferstandene „durch viele Beweise“ den Jüngern als der gleiche zu erkennen, den sie in ihrer Verzagtheit als verloren beweint hatten. Zugleich aber läßt sich Jesus als der Verklärte schauen, der jetzt den Glaubenden auf eine ganz neue Weise gegenwärtig ist. Diese neue Seinsweise des Erlösers und der Erlösten versucht das Buch in tiefergründigen Meditationen darzustellen. Leider geschieht das in einer Sprache, der wir nur schwer folgen können. Die Freude an den schönen Gedanken wird dadurch nicht wenig vermindert.

Linz a. d. D.

Igo Mayr S. J.

Maria und die Probleme unserer Zeit. Von Dr. Karl Pfaffenbichler. (189.) Wien 1959, Verlag Herder. Franz. brosch. S 42.—, DM und sfr 6.80.

Mailösungen sind jedes Jahr willkommen, entweder zur eigenen Betrachtung oder auch zum Vorlesen vor einer Gruppe oder Gemeinde. Die vorliegenden 35 Kapitel sind so lebendig gehalten, daß sie bestimmt niemanden langweilen. Sie geben auch dem Prediger treffliche Anleitung, besonders vor städtischen Zuhörern zeitnahe und packend zu sprechen. Schon die vielen, im Kleindruck beigegebenen Beispiele sind bestens zu verwerten.

Linz a. d. D.

Igo Mayr S. J.

J. H. Kardinal Newman, Gebetbuch. Aus seinen Schriften gesammelt und übersetzt von Otto Karrer. (268.) Mit 20 Bildern. München, Ars sacra. Leinen DM 5.60.

Kardinal Newman war zeit seines Lebens ein gottverbundener Christ und großer Beter. Hier wird eine gute Auswahl aus seinen persönlichen Gebeten dargeboten, die uns sehr wohl selbst zur Kunst des persönlichen Betens führen könnte. Übersetzung und Ausstattung machen das kleine Bändchen zu einem Schmuckstück, das vielen Freude machen wird.

Linz a. d. D.

Igo Mayr S. J.

Heiliger, starker Gott. Altchristliche Gebete. Von Otto Karrer. (214.) 13 Tiefdruckbilder. München, Ars sacra. Leinen DM 5.40.

Franz von Sales, Weg zu Gott. Gesammelte Texte über das religiöse Leben. Mit einer Einleitung von Otto Karrer. (126.) 3 Bilder. München, Ars sacra. Leinen DM 6.80.

Im bekannten gefälligen Kleide wird eine geschickte Zusammenstellung altchristlicher Gebete unterschiedlicher Herkunft geboten, kurze Anmutungen für alle Bedürfnisse des geistlichen Lebens, recht geeignet zum Mitnehmen für einen gehetzten Gebildeten, der seiner Seele zwischendurch geistlichen Auftrieb verleihen möchte.

Die Gedanken des „Heiligen ohne Extravaganzen“, seine Bemühungen um eine echte, unaufdringliche Frömmigkeit und werktätige Liebe erscheinen hier in neuer Auflage mit weniger Bildbeigaben, aber in besserer Druckausstattung.

Wien

Dr. Adolf Kreuz